



# Geschickt auf sich aufmerksam machen

## Berufliche Neuorientierung – Welche Bewerbungskanäle sollten Sie nutzen?

Für manche Qualitätsmanager ist die berufliche Zukunft aktuell eher ungewiss. Möglicherweise möchten Sie sich aus Eigeninitiative auf dem Arbeitsmarkt „umsehen“, um sich einen neuen, Arbeitsplatz zu suchen. Es gibt eine Vielzahl von Kanälen, die sich in letzter Zeit stark verändert haben und weiterhin sehr dynamisch bleiben werden. Wir stellen Ihnen die besten Wege beziehungsweise Kanäle für Ihre berufliche Neuorientierung und den Bewerbungsprozess vor.

Walter Feichtner

**S**ie können sich natürlich immer auf die eher klassische Art bewerben. Online-Stellenbörsen haben inzwischen die Rubrik mit Stellenanzeigen aus der Zeitung weitestgehend abgelöst. Auf großen Stellenportalen sowie mit Metasuchmaschinen können Sie mit den passenden Suchbegriffen, Filtern und Keywords die für Sie geeigneten oder interessanten Stellen finden. Je konkreter Ihre Vorstellung vom neuen Job ist, desto genauer können Sie selbstverständlich auch die Filter einstellen und so die relevantesten Angebote angezeigt bekommen.

Es kann sich aber auch lohnen, etwas allgemeiner durch die Stellen zu „browsen“. In manchen Stellenportalen können Sie sogar nach den für den Job notwendigen Kompetenzen statt nach konkreten Positionen bzw. Tätigkeiten suchen. Vielleicht entdecken Sie

auf diese Art ja sogar ganz neue spannende Tätigkeiten oder Aufgabenbereiche für sich?

### Jobvermittlung durch Personal-dienstleister: Sich finden lassen

Eine andere, vielen nicht so bekannte Option, ist es, sich selbst finden zu lassen. Diese Möglichkeit können Sie allerdings selbst nur zum Teil steuern.

Sie können sich auf manchen Stellenportalen ein eigenes Profil anlegen, Ihre Informationen, Kenntnisse und Berufserfahrungen mit den richtigen Keywords versehen, Ihren Lebenslauf hochladen und in den Einstellungen markieren, dass Sie auf Jobsuche sind und von Recruitern gefunden werden möchten. Diese Information kann auch auf „Vertraulich“ eingestellt werden, sodass Ihr aktueller Arbeitgeber von Ihren Austritts-/

Wechselwünschen nicht zu früh und über den indirekten Weg erfährt. Mit einem interessanten und aussagekräftigen Profil können so auch Recruiter mit spannenden Angeboten von sich aus auf Sie zugehen.

Personalvermittler und Headhunter können ebenso eine gute Option sein. Aufgrund ihres großen Netzwerks ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass sie Ihnen interessante Stellen vermitteln können. Die meisten Personalvermittler und Headhunter sind auf bestimmte Branchen oder Regionen spezialisiert. Sie können sich diejenigen aussuchen, die am besten zu Ihnen passen. Für Sie ist diese Vermittlung (im Normalfall) kostenfrei, denn die Unternehmen zahlen dafür, dass ihnen die passenden Talente vorgeschlagen werden. Bei erfolgreicher Vermittlung bekommt der Dienstleister eine Erfolgsprämie.

Zu viele Personalvermittler oder Headhunter auf einmal sollten Sie jedoch nicht einschalten. Wenn Ihre Bewerbung über zu viele verschiedene Kanäle auf demselben Schreibtisch landet, kommt das nicht gut an. Aber auch hier gilt: Ganz ohne Risiko sind ein Bewerbungsprozess oder Marktwert-Check nicht möglich.

### Persönliche Netzwerke: Social-Media-Kontakte und Messteilnehmer

Eng damit verbunden, jedoch in eine weitere Richtung gehend, sind die Social-Media-Business-Plattformen. Mit einem Profil auf Xing und/oder LinkedIn können Sie sich auch von Recruitern finden lassen, allerdings geht der Nutzen noch weit darüber hinaus. Für Sie bedeutsam ist dabei insbesondere Ihr berufliches Netzwerk.

Wussten Sie schon, dass über 60 Prozent der offenen Positionen gar nicht ausgeschrieben werden? Die meisten Stellen werden intern oder über Kontakte vergeben. Daher wird es sich für Sie lohnen, Ihr berufliches Netzwerk aktiv zu pflegen und zielgerichtet zu erweitern. Sprechen Sie mit Ihren Kontakten und machen Sie sie darauf aufmerksam, dass Sie gerade auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung sind. So hat sich schon vielen eine Tür geöffnet.

Die wichtigste Basis für Ihre Social-Media-Aktivitäten ist aus unserer Erfahrung ein vollständiges, professionelles und aktuelles Profil. Auf sich aufmerksam machen und einen guten Eindruck erwecken können Sie unter anderem mit einem professionellen Bewerbungsfoto und einem gepflegten Profil. Auch hier ist die Nutzung der richtigen Keywords von großer Bedeutung. Besonders attraktiv wird Ihr Profil, wenn Sie Fähigkeiten und Skills einbauen, die für die neue angestrebte Aufgabe von großer Relevanz sind.

Auch der Besuch von Messen (Job- und Fachmessen) bietet eine hervorragende Chance, gute Kontakte zu knüpfen und potenzielle Arbeitgeber kennenzulernen. Da im Zuge der Corona-Pandemie viele Messen momentan im digitalen Format durchgeführt werden, bedeutet das für Sie auch weniger Aufwand. Sie müssen nur Ihren Computer einschalten und sich „vernetzen“ – vereinfacht gesagt. Nutzen Sie die Chance und lernen Sie Firmen kennen, erhalten Sie wertvolle Inputs von Karriereberatern für Ihre Bewerbungen, und machen Sie Ihre Gesprächspartner bereits auf sich aufmerksam.

Der besondere Vorteil digitaler Messen ist es, gleich einen individuellen Kennenlern-Termin vereinbaren zu können. Wenn Sie schon einen ersten guten Eindruck hinterlassen haben, wirkt sich das auch positiv auf Ihre daraus resultierende Bewerbung aus.

Nicht nur Ihre Kontakte, die Sie auf Veranstaltungen und Messen geknüpft haben, helfen Ihnen bei der Suche nach dem passenden neuen Job. Oft liegen die besten Chancen dort, wo Sie sie gar nicht vermuten. Sprechen Sie auch mit Ihrem engeren Verwandten- und Bekanntenkreis, mit Ihren Kollegen, Kunden oder Lieferanten, mit denen Sie bereits konstruktiv zusammengearbeitet haben. Durch sie haben Sie nicht nur Kontakt zu anderen sich aufbauenden Möglichkeiten, sondern zugleich gute Referenzen und jemanden, der Ihre Kompetenzen zu schätzen weiß.

### Die Initiativbewerbung: Eigene Wege gehen

Eine andere Möglichkeit bei der Jobsuche, die Sie auf keinen Fall außer Acht lassen oder unterschätzen sollten, sind Initiativbewerbungen. Nur, weil eine speziell auf Sie zugeschnittene Stelle gerade nicht ausgeschrieben wird, heißt das noch lange nicht, dass das Unternehmen jemanden wie Sie nicht brauchen kann.

Wenn Sie aktiv mit einer Initiativbewerbung auf ein Unternehmen zugehen, haben Sie wenig bis gar keine Konkurrenz und gehen nicht in der Masse der Bewerber auf eine bestimmte Stelle unter. Zudem können Sie sich auf Ihre eigenen persönlichen Stärken, Qualifikationen und fachlichen Kompetenzen konzentrieren, anstatt explizit auf die in einem Stellenprofil beschriebenen Anforderungen einzugehen. Mit Ihrer Initiativbewerbung beweisen Sie zudem gleich Ihre Eigeninitiative, Ihr Engagement und Ihre hohe Motivation und überzeugen schon mal mit diesen Stärken.

Sie sollten jedoch immer darauf achten, Ihre Initiativbewerbung nicht einfach „ins Blaue“ zu schicken, sondern versuchen, diese an die richtige Person zu adressieren. Anders als bei normalen Stellenanzeigen gibt es bei Initiativbewerbungen häufig keinen direkten Ansprechpartner. Idealerweise übermitteln Sie Ihre Bewerbungsunterlagen also über einen bekannten Kontakt oder rufen in der Personalabteilung an, um den richtigen Ansprechpartner herauszufinden und „vor-

zufühlen“, wie gegenwärtig die Personalsituation des Unternehmens ist.

Stellen Sie in Ihrer Bewerbung anhand Ihrer Fähigkeiten und Erfahrungen dar, welchen konkreten Mehrwert Sie für das Unternehmen bieten. Verdeutlichen Sie ebenso, weshalb Sie sich gerade bei diesem Arbeitgeber aktiv bewerben. Orientieren Sie sich bei Ihrer Initiativbewerbung an weiteren bzw. früheren Stellenausschreibungen des Unternehmens und machen Sie Ihre angestrebte Position oder Rolle in der Bewerbung deutlich. Dann kann diese anschließend deutlich besser zugeordnet werden und geht nicht unter.

Trotzdem sollten Sie mit einer Initiativbewerbung nicht zu viel erwarten, denn der richtige Zeitpunkt und der Faktor Glück spielen ebenfalls eine entscheidende Rolle. Es ist notwendig, eine hohe Zahl an Bewerbungen abzuschicken, denn nicht überall liegen die optimalen Voraussetzungen vor.

Von Absagen oder nie gesendeten Antworten sollten Sie sich nicht zu sehr frustrieren lassen. Die aktiven Bewerbungen sind vielmehr eine weitere Chance, die Sie nicht ungenutzt lassen sollten. Denn auf dem verdeckten Stellenmarkt gibt es weit mehr Stellen, als tatsächlich veröffentlicht werden. Sie können auch im klassischen Stellenmarkt und auf den Unternehmenswebseiten nach ausgeschrieben Stellen suchen, um herauszufinden, wo Verstärkung gebraucht oder Personalbedarf entstehen wird.

Bevor Sie sich an die Suche machen, ist es wichtig, sich über die eigenen Interessen, Stärken, Motivationen und Ziele klar zu werden. Finden Sie heraus, was zu Ihnen passt und welche Aufgaben Ihnen Spaß machen. Dann überzeugen Sie nicht nur sich, sondern auch Ihren potenziellen Arbeitgeber. ■

## INFORMATION & SERVICE

### AUTOR

Dipl. Kulturwirt (Univ.) **Walter Feichtner** ist Karrierecoach, Trainer und Buchautor. Der Inhaber von Karrierecoach München begleitet Stellensuchende auf dem Weg zum richtigen Job.

### KONTAKT

**Walter Feichtner**  
T 089 202081718  
w.feichtner@karrierecoach-muenchen.de  
www.karrierecoach-muenchen.de